Amts-Blatt
der
Königlichen Regierung zu Cleve.

(Stück 30.)

Cleve den 15. July 1820.

Allgemeine Gesezsammlung.

Es ist erschienen das 10te Stück der Gesezsammlung pro 1820, welches enthält:

Nro. 608. Verordnung, wegen Einrichtung des Hypothekenwesens in dem mit den Preußischen Staaten vereinigten Herzogthum Sachsen; vom 16ten Juny 1820.

Nro. 609. Verordnung, die Erwerbung und Ausübung der Realrechte auf Grundstücke, insbesondere der Hypothekenrechte, bei nicht vollständig eingerichtetem Hypothekenwesen, betreffend; vom 16. Juny 1820.

I. Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Clevschen Regierung.

Nro. 181. Verlegung des Vieh- und Kornmarkts zu Brünen.

Die hohen Ministerien des Handels und des Innern, haben mittels Rescripts vom 15ten v. M. zu genehmigen geruht, daß der in dem Dorfe Brünen (Dinslacker Kreises) am 20sten October jedes Jahres statt findende Vieh- und Kornmarkt, nach dem Wunsche der dortigen Gemeinde auf den 21sten July jedes Jahres verlegt werde, welches dem Publico hierdurch bekannt gemacht wird.

Cleve den 8ten July 1820.

Königlich-Preußische Regierung.

A. Nro. 873.

Nro. 182. Die Stempelung gedruckter Bekanntmachungen betr.

Wir haben bemerkt, daß unsern Verordnungen vom 16ten August 1816 und 6ten September 1817, die genaue Anwendung der bestehenden Stempelgeseze betreffend, noch immer nicht gehörig nachgelebt wird, und daß besonders in den vier westseit-rheinischen Kreisen unseres Departements in Hinsicht der gedruckten Ankündigungen und Bekanntmachungen die Bestimmungen des noch bestehenden Stempelgesezes vom 6ten Prairial VII. (25. Mai 1799), wonach dieselben vor dem Druck gestempelt werden sollen, nur selten befolgt werden.

Wir machen daher hierdurch wiederholt auf diese gesezlichen Vorschriften aufmerksam, und weisen alle diesseitigen Polizei- und Verwaltungs-Behörden in den genannten westlichen Kreisen an, auf die genaueste Vollziehung derselben zu wachen, und alle ihnen bekannt werdenden Uebertretungen in dem verfassungsmäßigen Wege zur Ahndung zu ziehen.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß das zu solchen Ankündigungen erforderliche Stempelpapier zu 2 und respective 4 Pfennigen bei allen Domainen-Rentmeistern des linken Rheinufers hiesigen Departements zu erhalten steht.

Cleve den 5ten July 1820.

Königlich-Preußische Regierung. Zweite Abtheilung.

C. Nro. 5664.

II. Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nro. 183.

Betrift die rückständigen Gehälter von den Invaliden-Compagnien, u. die Gnadengehaltsrückstände für die Invaliden in den nicht abgetreten gewesenen Provinzen der Monarchie, aus der Zeit vom 1sten Sept. 1806 bis Ende Februar 1809.

Sr. Majestät der König haben mittels Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 3ten d. M. zu bestimmen geruhet, daß zur schnellen Beendigung des Zahlungs-Geschäfts der rückständigen Gehälter von den Invaliden-Kompagnien und der Gnadengehalts-Rückstände für die Invaliden in den nicht abgetreten gewesenen Provinzen der Monarchie, aus der Zeit vom 1sten September 1806 bis Ende Februar 1809 die Theilnehmer zu einem auf den 1sten Januar 1821 festzusetzenden Präclusions-Termin zur Anmeldung ihrer Forderungen, unter der Warnung öffentlich aufgefordert werden sollen, daß sie nach Ablauf dieser Frist damit nicht weiter werden gehört, und das Verfahren gänzlich abgeschlossen werden.

Indem das unterzeichnete Departement diesen Allerhöchsten Befehl hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringt, fordert dasselbe zugleich diejenigen Invaliden, oder deren zur Erhaltung berechtigte Erben, die sich mit ihren Ansprüchen auf vorgedachte Rückstände, ungeachtet der schon seit einigen Jahren eingeleiteten Nachzahlungen, bisher nicht gemeldet haben, hierdurch auf, ihre Liquidation und Legitimation in so fern sie außerhalb Berlin wohnen, bei den Königl. Regierungen ihres Bezirks, in so weit sie sich aber hier, oder in dem Bezirk der hiesigen Königl. Regierung aufhalten, bei dem unterzeichneten Departement so bald als möglich und noch vor Ablauf dieses Jahres einzureichen.

Wer die Frist bis Ende d. J. ohne Anmeldung vorübergehen läßt, hat die Ausschließung von der Nachzahlung sich sodann selbst beizumessen, wogegen jeder Theilnehmer, der sich mit seinen gegründeten Ansprüchen noch im laufenden Jahre meldet, auf Befriedigung sicher rechnen darf, wenn auch wegen der nothwendigen Prüfung der Liquidationen und Legitimationen nicht sogleich nach deren Eingang sondern erst nach und nach die Zahlung erfolgen kann.

Berlin den 12. Juny 1820

Departement für die Invaliden.

(Gez.) v. Schlieffen. v. Stach.

B Nro. 5112.

Nro. 184.

Betreffend die Suppression des seitherigen Kreis-Gerichts Krefeld.

Nachdem nunmehr die mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 19ten November 1818 befohlene Organisation der in den Rhein-Provinzen beizubehaltenden Gerichte erster Instanz soweit vollendet ist, daß die Einführung dieser Gerichts-Behörden unter dem Namen:

Königliche Landgerichte

alsbald geschehen wird, und da eine nothwendige Folge dieser neuen Gerichts-Einrichtung, unter andern auch die bereits früher in vorgedachter Allerhöchster Kabinets-Ordre befohlene Auflösung des bisherigen Kreisgerichts Krefeld seyn muß, so wird nunmehr höherem Auftrage zufolge von den Unterzeichneten verfügt wie folgt:

§. 1. Das bisherige Kreisgericht Krefeld ist und bleibt mit dem zwanzigsten des laufenden Monats Julius aufgelöset, und dessen Geschäfte endigen mit dem neunzehnten dieses Monats.

§. 2. Vom nämlichen Tage an geht der bisherige Gerichtssprengel desselben, in so fern solcher zum Regierungs-Bezirk Düsseldorf gehört, an das Landgericht zu Düsseldorf, in so fern er zum Regierungs-Bezirk Kleve gehört, an das Landgericht zu Kleve, und in so fern er in dem Regierungs-Bezirk Aachen gelegen ist, an das Landgericht Aachen über.

§. 3. Zur Führung der Untersuchungen in demjenigen Theil des bisherigen Kreisgerichts-Bezirks Krefeld, welcher künftig mit dem Landgerichts-Bezirk Düsseldorf vereinigt seyn wird, bleibt in Folge früherer Allerhöchster Bestimmungen ein Untersuchungs-Amt in Krefeld zurück, welches aus einem aus der Mitte des Landgerichts Düsseldorf dazu deputirten Untersuchungs-Richter, ferner aus einem Substituten des Ober-Prokurators bei vorgedachtem Landgericht, und endlich aus einem ebenfalls dahin zu kommittirenden Untersekretair desselben Landgerichts bestehen wird.

Diesem Untersuchungs-Amt wird einstweilen zum Behuf der Geschäftsführung das bisherige Kreisgerichts-Lokal nebst den Gefängnissen überwiesen.

§. 4. Die Registraturen und Archive des aufgelösten Kreisgerichts gehen nach einem vorher darüber aufzunehmenden Verzeichniß an diejenigen Landgerichte über, welchen nach §. 2. die Gerichtsbarkeit in den einzelnen Theilen des Kreisgerichts Krefeld überwiesen ist. Verhandlungen, welche füglich nicht separirt werden können, sollen einstweilen an das Landgericht Düsseldorf zur Aufbewahrung abgegeben werden.

In gleicher Art und in gleichem Verhältnisse werden auch die bei dem Kreisgericht Krefeld noch in der Untersuchung schwebenden Sachen nebst den etwa gefänglich eingezogenen Inkulpaten und den vorhandenen Ueberführungsstücken an die Landgerichte zu Aachen und Kleve abgeführt, oder nach Unterschied dem in Krefeld zurückbleibenden Untersuchungs-Amt überwiesen.

Die Duplikate derjenigen Personenstands-Register des aufgelösten Kreisgerichts, welche künftig zum Landgericht Düsseldorf gehören werden, verbleiben einstweilen bei dem Untersuchungs-Amt zu Krefeld, und der dabei angestellte Gerichtsschreiber ist vorläufig ermächtigt, beglaubigte Auszüge daraus zu ertheilen.

§. 5. Civil-Prozesse, welche bei dem Kreisgerichte Krefeld am Tage seiner Auflösung anhängig sind, können nur vermöge einer neuen mit einer Anwalts-Bestellung verbundenen Vorladung, welche der Partei in Person oder in ihrem Domizil insinuirt werden muß, reassumirt werden, und sind hierbei überall die gesetzlichen Fristen und Formen zu beobachten.

§. 6. Aus dem Ablaufe der durch Erkenntnisse der kompetenten Gerichte bestimmten Fristen, oder derjenigen, welche in Folge dieser Erkenntnisse Statt haben, soll den Parteien kein Präjudiz erwachsen. Die betreffenden Gerichte, auf welche die Gerichtsbarkeit des aufgelösten Kreisgerichts übergeht, werden auf Betreiben des einen oder andern Theils neue Fristen gestatten.

§. 7. Die Frist zur Einlegung der Opposition gegen ein Kontumazial-Erkenntniß, welches wider eine mit einem Anwalt versehene Partei ausgebracht worden, nimmt, in so fern solche am Tage der Auflösung des Kreisgerichts Krefeld noch nicht erloschen ist, erst von dem Tage ihren Anfang, wo das Urtheil mit einer neuen Anwalts-Bestellung der succumbirenden Partei in Person oder in ihrem Domizil insinuirt wird.

§. 8. Die im Art. 162. der Civil-Prozeß-Ordnung vorgeschriebene Frist zur Wiederholung der Opposition gegen ein Kontumazial-Erkenntniß, welches wider eine mit keinem Anwalt versehene Partei erlassen ist, nimmt, in so fern sie zur Zeit der Auflösung des Gerichts noch nicht erloschen ist, erst mit dem Tage ihren Anfang, wo Seitens des Klägers eine neue Anwalts-Bestellung insinuirt wird.

§. 9. Wenn eine Immobilar-Beschlagnahme zur Zeit der Auflösung des Kreisgerichts Krefeld bereits im Hypothekenbuche und auf der Gerichtschreiberei eingetragen, der präparatorische Zuschlag aber noch nicht erfolgt ist; so wird das Verfahren von dem Art. 681. der Civil-Prozeß-Ordnung einschließlich an, von demjenigen Kreisgerichte fortgesetzt, oder neuerdings vorgenommen, welchem der betreffende Gerichtssprengel des supprimirten Gerichts zufällt; ist aber der präparatorische Zuschlag bereits erfolgt; so wird vor dem succedirenden Gerichte auf Betreiben der Partei ein neuer Termin zur definitiven Versteigerung von wenigstens zweien Monaten bestimmt, und geschieht die Bekanntmachung desselben sodann nach der in den Art. 704. und 705. l. c. vorgeschriebenen Form.

Bei Beschlagnahmen von konstituirten Renten wird eben so in dem Falle, wo der präparatorische Zuschlag bereits Statt hatte, von dem succedirenden Gericht ein neuer Termin zur definitiven Versteigerung angesetzt, und dann nach Anleitung der Art. 649. und 650 l. c. verfahren, im entgegengesetzten Fall aber die Beschlagnahme vom Art. 641. inclusive an daselbst verfolgt.

§. 10. Appellationen gegen ein Erkenntniß des Kreisgerichts Krefeld in korrektionnellen Sachen können innerhalb der gesetzlichen Frist, in so fern solche zur Zeit der Auflösung noch nicht erloschen ist, auf dem Parket des dortigen Substituten des Staats-Prokurators angemeldet werden.

§. 11. Ist in korrektionellen Sachen ein Kontumazial-Erkenntniß ergangen, wogegen der Verurtheilte das Rechtsmittel der Opposition vor Auflösung des Gerichts eingelegt hat, so wird auf Betreiben des Ober-Prokurators beim succedirenden Gerichte eine Audienz zur Verhandlung der Sache ausgewirkt, und der Opponent hierzu gehörig vorgeladen.

§. 12. Die Jurisdiktion des zu Krefeld befindlichen Handelsgerichts bleibt einstweilen und bis zu den darüber vorbehaltenen nähern Bestimmungen innerhalb des ganzen bisherigen Kreisgerichts-Bezirks Krefeld unverändert bestehen.

§. 13. Die Herren Präsident und Staats-Prokurator des aufzulösenden Kreisgerichts Krefeld, desgleichen die Herren Präsidenten und Ober-Prokuratoren der Königlichen Landgerichte zu Düsseldorf, Aachen und Cleve, werden mit den weitern zur Auflösung des Kreisgerichtes Krefeld und die Uebernahme der Geschäfte erforderlichen Verfügungen, so weit es einen Jeden betrifft, und mit Bezug auf die ertheilten besondern Weisungen beauftragt.

Gegenwärtige Verordnung wird durch Einrückung in die Amtsblätter zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Köln den 4ten Julius 1820.

Der Geh. Staatsrath und erste Präsident des Rhein. Appellations-Gerichtshofes,
Daniels.

Der Geh. Ober Revisionsrath und erste General Advokat,
Boelling.

Nro. 5368.

Verzeichniß

Nro. 185.

Verzeichniß

der von Sr. Durchlaucht dem Herrn Fürsten Staatskanzler zu Advokat-Anwalten resp. Anwalten bei dem Appellations-Gerichtshofe und den Landgerichten in den Rhein-Provinzen ernannten Individuen.

Fortl. No.	Namen und Vornamen.	Bisheriges Amt.	Jetzige Ernennung. als	als
	I. Rheinischer Appellations-Gerichtshof.			
1	Aldenhofen, Johann Adam	Advokat beim Appellationshofe zu Trier	Advokat-Anwalt zu Köln.	
2	Best, Johann Anton	Advokat beim Appellationshofe zu Köln	desgl.	
3	Bleissem, Christian Arnold	Advokat und Anwalt beim Appellationshofe zu Köln	desgl.	
4	Correns, Franz Hugo Edmund	Advokat-Anwalt beim vormal. Kreisgerichte zu Prüm, darauf Advokat bei dem Rhein. Appellationshofe zu Köln	desgl.	
5	Debruyn, Franz Wilhelm	Advokat bei dem vormal. Appellationshofe zu Düsseldorf	desgl.	
6	Dewies, Martin	Advokat beim Appellationshofe zu Düsseldorf	desgl.	
7	Gade, Johann Joseph	Advokat-Anwalt beim Appellationshofe zu Köln	desgl.	
8	Goebel, Philipp	Advokat beim Appellationshofe zu Düsseldorf	desgl.	
9	Hasenclever, Alexander	Advokat beim Appellationshofe zu Trier	desgl.	
10	Holthoff, Franz Ferdinand	Advokat und Anwalt beim Kreisgericht zu Simmern	desgl.	
11	Klein, Engelbert Friedrich	Advokat beim vormaligen Appellationshofe zu Köln	desgl.	
12	Kramer, Joh. Bapt. Balthas.	desgleichen	desgl.	
13	Lambertz, Jakob Joseph	Advokat-Anwalt beim vormal. Kreisgerichte zu Bonn	desgl.	
14	Lautz, Johann Anton	Advokat beim Appellationshofe zu Trier	desgl.	
15	Meyer, Anton August	Advokat beim vormal. Appellationshofe zu Köln	desgl.	
16	Müller, Franz Joseph	Advokat und Anwalt beim Appellationshofe zu Köln	desgl.	
17	Rittmann, Franz Xavier	desgleichen	desgl.	
18	Schauberg, Johann Wilh.	Advokat beim Appellationshofe zu Düsseldorf	desgl.	
19	Schoeler, Theodor	desgleichen	desgl.	
20	Thour, Alexander	desgleichen	desgl.	
	II. Landgericht zu Köln.			
21	Brixius, Peter Jakob	Advokat beim vormal. Kreisgericht zu Bonn	Advokat-Anwalt zu Köln.	
22	Claisen, Heinrich Joseph	Advokat und Anwalt beim Kreisgericht und Advokat beim vormal. Appellationshofe zu Köln.	desgl.	
23	Contzen, Barthel Peter	Advokat beim Kreisgericht zu Mülheim	desgl.	
24	Eiser, Carl Joseph	Advokat und Anwalt beim Kreisgericht und Advokat beim Appellationshofe zu Köln	desgl.	
25	Firmenich, Johann Lorenz	Advokat u. Anwalt b. vormal. Appellationshofe zu Köln.	desgl.	
26	Flamm, Christian	Advokat beim vormal. Appellationshofe zu Köln	desgl.	
27	von Franken, Carl Joseph	Advokat beim Kreisgericht und Advokat beim vorm. Appellationshofe zu Köln	desgl.	
28	Gucker, Peter Joseph	Advokat-Anwalt beim Kreisgericht zu Bonn	desgl.	

Fortl. No.	Namen und Vornamen.	Bisheriges Amt.	Jetzige Ernennung. als	als
29	Herwarz, Joh. Peter	Anwalt beim Tribunal zu Mülheim	Advokat-Anwalt zu Köln.	
30	Kuchenbecker, Franz Anton	Advokat und Anwalt beim Kreisgericht und Advokat beim Appellationshofe zu Köln	desgl.	
31	Latz, Carl Heinrich	Advokat-Anwalt beim vormal. Appellationshofe zu Köln	desgl.	
32	Minderjahn, Joh. Joseph	desgleichen	desgl.	
33	Nückel, Adolph	desgleichen	desgl.	
34	Ritter, Gerhard Joseph	desgleichen	desgl.	
35	Schenk, Michael	desgleichen	desgl.	
36	Schieffer, Joseph	Anwalt beim Kreisgericht zu Mülheim	desgl.	
37	Sitt, Johann Jakob	Advokat und Anwalt beim Appellationshofe zu Köln	desgl.	
38	Schneider, Caspar	Advokat und Anwalt beim Kreisgericht zu Bonn	desgl.	
39	Thumb, Bernh. Chr. Nepomuc	Anwalt beim vormal. Kreisgericht zu Mülheim	desgl.	
40	Venedey, Michael	Advokat beim Appellationshofe zu Köln	desgl.	
41	Weiss, Johann Adam	Advokat-Anwalt beim Kreisgericht zu Bonn.	desgl.	
42	Willmann, Franz Magnus	Advokat beim Kreisgericht zu Köln	desgl.	
	III. Landgericht zu Düsseldorf.			
43	Bitter, Sigismund	Advokat beim Appellationshofe zu Düsseldorf	Advokat-Anwalt zu Düsseldorf.	
44	Courth, Andreas	Anwalt u. Licentiat der Rechte b. Kreisgericht zu Krefeld	desgl.	
45	Cremer, Peter Ferrerius	Advokat beim Appellationshofe zu Düsseldorf	desgl.	
46	Diederichs, Franz Joseph	desgleichen	desgl.	
47	Engels, Winand	Nicht licentiirter Anwalt beim Kreisgericht zu Düsseldorf	—	Anwalt zu Düsseldorf.
48	Evelt, Christian	Advokat beim Appellationshofe zu Düsseldorf	desgl.	
49	Füsser, Gregor	Nicht licentiirter Anwalt b. Kreisger. zu Düsseldorf	—	Anwalt zu Düsseldorf.
50	von Hagens, Adam	Licentiirter Anwalt beim Kreisgericht zu Düsseldorf	desgl.	
51	Hons, Andreas Leonard	Anwalt u. Licentiat der Rechte b. Kreisger. zu Kreveld	desgl.	
52	Jungbluth, Maximilian	Advokat beim Appellationshofe zu Düsseldorf	desgl.	
53	Junck, Franz	Nicht licentiirter Anwalt beim Kreisgericht zu Düsseldorf	—	Anwalt zu Düsseldorf.
54	Kemmerich, Arnold, Vater	Advokat beim vormal. Appellationshofe zu Düsseldorf	desgl.	
55	Kemmerich, Gottfried, Sohn	desgleichen	desgl.	
56	Kohl, Joh. Gottlieb	desgleichen	desgl.	
57	Lob, Joseph	Licentiirter Anwalt beim Kreisgericht zu Düsseldorf	desgl.	
58	Lohausen, Franz Joseph	Advokat beim vormal. Appellationshofe zu Düsseldorf	desgl.	
59	Lohausen, Wilh. Lambert	Licentiirter Anwalt beim Kreisgericht zu Krefeld	desgl.	
60	Massot, Olivius Joseph	Nicht licentiirter Anwalt beim Kreisgericht zu Krefeld	—	Anwalt zu Düsseldorf.
61	Schmitz, Heinrich	Advokat beim Appellationshofe zu Düsseldorf	desgl.	
62	Steinwarz, Arnold	desgleichen	desgl.	

Fortl. No.	Namen und Vornamen.	Bisheriges Amt.	Jetzige Ernennung. als	Jetzige Ernennung. als
63	Stockebrand, Johann	Advokat beim Appellationshofe zu Düsseldorf	Advokat-Anwalt zu Düsseldorf.	
64	Vetten, Hermann Jakob	Nicht licentiirter Anwalt beim Kreisger. zu Düsseldorf	—	Anwalt zu Düsseldorf.
65	Weyler, Carl	Advokat beim vormal. Appellationshofe zu Düsseldorf	desgl.	
66	Wolbrecht, Arnold Ernest	desgleichen	desgl.	
	IV. Landgericht zu Aachen.			
67	Dahmen, Carl Jos. Anton	Advokat beim Kreisgericht zu Aachen	Advokat-Anwald zu Aachen.	
68	Dahmen, Joh. Jos. Carl Aloys	desgleichen	desgl.	
69	Denys, Peter Joseph	desgleichen	desgl.	
70	Gasten, Joseph	Anwalt beim Kreisgericht zu Aachen u. Licentiat der Rechte	desgl.	
71	Hamm, Johann Baptist	Nicht licentiirter Anwalt beim Kreisgericht zu Aachen	—	Anwalt zu Aachen.
72	Jungbluth, Franz Heinr. Jos.	Anwalt beim Kreisger. zu Aachen u. Licentiat der Rechte	desgl.	
73	Minderjahn, Hyacinth	Advokat beim Kreisgericht zu Aachen	desgl.	
74	Müller, Joseph	desgleichen	desgl.	
75	Neuss, Hermann Joseph	desgleichen	desgl.	
76	Niebelen, Edmund	desgleichen	desgl.	
77	Offergeld, Ogerus	Anwalt beim Kreisgericht zu Aachen, Licentiat der Rechte	desgl.	
78	Peltzer, Stephan	Advokat beim Kreisgericht zu Aachen	desgl.	
79	Ramacher, Franz Peter	desgleichen	desgl.	
80	Roderburg, Franz	Anwalt beim Kreisgericht zu Aachen, Licentiat der Rechte	desgl.	
81	Talbot, Popo Joseph, der ältere.	Anwalt beim vormaligen Tribunal zu Malmedy, Licentiat der Rechte	desgl.	
82	Talbot, Nicolaus, der jüngere.	Nicht licentiirter Anwalt beim Kreisger. zu Malmedy	—	Anwalt zu Aachen.
83	Vossen, Johann Joseph	Advokat beim Kreisgericht zu Aachen	desgl.	
84	Wamich, Johann Paul	Anwalt beim Kreisgericht zu Aachen, Licentiat der Rechte	desgl.	
	V. Landgericht zu Koblenz.			
85	von Bachofen, Joseph	Advokat beim Justiz-Senat zu Ehrenbreitstein	Advokat-Anwalt zu Koblenz.	
86	Balthasar, Joh. Peter	desgleichen	desgl.	
87	Broicher, Joh. Peter	Advokat und Anwalt beim ehemal. Kreisger. zu Bonn	desgl.	
88	Etscheit, Joh. Baptist	Advokat beim Justiz-Senat zu Ehrenbreitstein	desgl.	
89	Foelix, Peter Joseph	Advokat und Anwalt beim Kreisgericht zu Koblenz	desgl.	
90	Foelix, Jakob	desgleichen	desgl.	
91	Görtz, Friedr. Joseph	Advokat und Anwalt beim Kreisgericht zu Simmern	desgl.	
92	Grebel, Mathias Joseph	Advokat und Anwalt beim Kreisgericht zu Koblenz	desgl.	
93	Hasslacher, Franz Carl	desgleichen	desgl.	

Fortl. No.	Namen und Vornamen.	Bisheriges Amt.	Jetzige Ernennung. als	als
94	Huyn, Jos. Nicolaus Franz	Advokat beim Justiz-Senat zu Ehrenbreitstein	Advokat-Anwalt zu Koblenz.	
95	Jax, Johann Thadäus	Vormaliger Advokat und Anwalt beim Kreisgerichte zu Koblenz	desgl.	
96	Longard, Johann Nepomuk	Advokat und Anwalt beim Kreisgericht zu Koblenz	desgl.	
97	Meurers, Bernard	Advokat beim Justiz-Senat zu Ehrenbreitstein	desgl.	
98	Reinecke, Heinrich	Advokat und Anwalt beim Kreisgericht zu Simmern	desgl.	
99	Rick, Anton	Advokat beim Kreisgericht zu Bonn	desgl.	
100	Schurp, Johann Christian	Advokat und Anwalt beim Kreisgericht zu Simmern	desgl.	
101	Zeitz, Franz Peter	desgleichen	desgl.	
		VI. Landgericht zu Trier.		
102	Adam, Johann Georg	Anwalt beim Appellationshofe zu Trier, Licentiat der Rechte	Advokat-Anwalt zu Trier.	
103	Bochkolz, Joh. Fried. Jos.	Advokat beim Appellationshofe zu Trier	desgl.	
104	Fischer, Mathias Joseph	Nicht licentiirter Anwalt beim Kreisgericht zu Trier	—	Anwalt zu Trier.
105	Friederici, Valentin	Advokat beim Appellationshofe zu Trier	desgl.	
106	Greiß, Johann Mathias	Nicht licentirter Anwalt beim Appellationshofe zu Trier	—	Anwalt zu Trier.
107	Jerusalem, Johann	Advokat und Anwalt beim vormal. Kreisgericht zu Prüm	desgl.	
108	Laeis, Ernst Dominik	desgl.	desgl.	
109	Lautz, Joh. Philipp	Advokat beim Appellationshofe zu Trier	desgl.	
110	Leibfried, Ignaz	desgleichen	desgl.	
111	Linz, Benedict	Anwalt beim Kreisgericht zu Prüm, Licentiat der Rechte	desgl.	
112	Marx, Heinrich	Advokat beim Appellationshofe zu Trier	desgl.	
113	Nalbach, Joh. Nik.	Anwalt beim Appellationshofe zu Trier, Licentiat d. Rechte	desgl.	
114	Rupp, Friedr. Wilhelm	Advokat-Anwalt beim vorm. Kreisgericht zu Saarbrücken	desgl.	
115	Schaack, Johann Paulin	Advokat beim Appellationshofe zu Trier	desgl.	
116	Schraut, Peter Joseph	Advokat-Anwalt beim ehem. Kreisgericht zu Saaabrücken	desgl.	
117	Schue, Peter	Nicht licentiirter Anwalt beim Appellationshofe zu Trier	—	Anwalt zu Trier.
118	Weyland, Joh. Peter	Anwalt b. ehem. Kreisgericht zu Prüm, Licentiat d. Rechte	desgl.	
		VII. Landgericht zu Kleve.		
119	Collmann, Carl Christian	Justiz-Kommissair und Notar bei dem Landgericht zu Hörter	Advokat-Anwalt zu Kleve.	
120	Junck, Bartholomäus	Anwalt beim Kreisgericht zu Cleve, Doktor der Rechte	desgl.	
121	Korschilgen, Peter Jos.	Anwalt und Licentiat der Rechte zu Krefeld	desgl.	
122	König, Caspar	Anwalt beim Kreisgericht zu Cleve, Licentiat der Rechte	desgl.	
123	Lützeler, Carl Friedr.	Advokat-Anwalt beim Kreisgerichte zu Krefeld	desgl.	
124	Moras, Carl	Anwalt beim Kreisgericht zu Cleve, Licentiat der Rechte	desgl.	
125	Speck, Wilh. Died. Reinh.	Anwalt beim Kreisgericht zu Cleve, Doktor der Rechte und Justiz-Kommissar beim Ober-Landesgerichte das.	desgl.	Mit

Mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 16. April (24. Juni) C., die bei jedem Gerichte in den Rhein-Provinzen zu bestellenden Advokat-Anwälte und Anwälte betreffend, wird hierdurch das Verzeichniß der von Sr. Durchlaucht dem Fürsten Staatskanzler ernannten Anwälte, welche entweder nur in dieser letztern Eigenschaft oder zugleich als Advokaten aufzutreten berechtigt seyn sollen, mit dem Zusatz zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß fortan auch in den Vorladungen nur diejenigen Anwälte bestellt und angeführt werden dürfen, welche in dem vorstehenden Verzeichniß genannt und bei den betreffenden Gerichten als Advokat-Anwälte oder Anwälte ausschließlich angestellt worden sind.

Köln den 3ten Julius 1820.

Der Geh. Staatsrath und erste Präsident des Rheinischen Appellations-Gerichtshofes,
Daniels.

Der Geheime Ober-Revisionsrath und erste General-Advokat,
Boelling.

III. Ver-

Nro. 186.

III. Vermischte Nachrichten.

Nachweise der Mittel-Marktpreise des Getreides und der Viktualien in den Haupt-Markt-Orten des Regierungs-Bezirks von Cleve, für den Monat Juni 1820.

No.	Benennung der Haupt-Markt Orte.	Diverse Sorten Getreide und Viktualien, Nach Preuß. Scheffel und Währung.																						Rauhfutter.					
		Weizen			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Erbsen.			Buchweizen.			Erdäpfel			Heu nach Preußis. Centner.			Stroh per 100 Pfd. oder 1/12 Schock.		
		rtl.	gr.	pf.	rtl.	gr.	pf.	rtl.	gr.	pf.	rtl.	gr.	pf.	rtl.	gr.	pf.	rtl.	gr.	pf.	rtl.	gr.	pf.	rtl.	gr.	pf	rtl.	gr.	pf.
1	Dinslaken	2	9	4	1	16	3	1	12	2	1	5	8	2	15	6	1	16	6	—	16	5	1	7	11	—	16	8
2	Emmerich	2	14	6	1	22	11	1	15	—	1	8	2	—	—	—	2	3	4	—	14	9	1	9	—	—	18	4
3	Rees	2	14	2	1	19	3	1	14	—	1	5	5	—	—	—	2	—	6	—	10	4	—	22	—	—	13	—
4	Wesel	2	17	4	1	18	2	1	11	5	1	3	8	2	19	8	1	19	10	—	18	6	1	4	6	—	16	6
5	Cleve	2	18	2	1	21	6	1	17	5	1	5	6	—	—	—	2	—	2	—	23	5	—	—	—	—	15	11
6	Geldern	2	17	9	1	19	11	1	16	1	1	5	5	2	20	9	1	16	8	—	22	—	—	—	—	—	—	—
7	Goch	2	16	3	1	17	8	1	14	11	1	3	3	—	—	—	1	22	3	—	22	—	1	4	7	—	15	—
8	Kempen	2	14	4	2	—	11	1	22	—	1	5	10	—	—	—	1	19	6	—	16	5	1	2	5	—	15	—
9	Rheinberg	2	16	11	2	—	2	1	21	9	1	9	—	—	—	—	1	23	3	—	—	—	—	23	—	—	15	—
	Summa	23	18	9	16	16	9	15	—	9	11	3	11	8	7	11	17	2	—	5	23	10	8	1	5	5	5	5
	Durchschnittspreis	2	15	5	1	20	6	1	16	1	1	5	9	2	18	8	1	21	7	—	18	—	1	3	8	—	15	8
10	Zu Amsterdam im benachbarten Königreiche der Niederlande.	2	22	6	1	20	1	1	9	9	—	23	3	—	—	—	2	11	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Cleve den 3ten July 1820.

Königlich - Preußische Regierung.

No. 187.

Wasserstand

am Pegel zu Rees und Wetter-Beobachtungen im Monate Juni 1820.

Tag	Wasserstand. Nr.	Wasserstand. Zoll	Barometer. Morgens. Zoll.	Barometer. Morgens. Linie.	Barometer. Mittags. Zoll.	Barometer. Mittags. Linie.	Thermometer. Mg.	Thermometer. Mit.	Hygrometer. Mg.	Hygrometer. Mit.	Richtung des Windes.	Wetter.
1.	6	5	27	5,85	27	6,3	47	59	63	50	S. W.	Sturm, Regen, Hagel.
2.	6	5	«	6,55	«	6,95	51	55	58	59	S. W.	Sturm, Regen, Sonnenblicke.
3.	6	6	«	7,6	«	7,9	50	52	57	60	S. W.	Desgl.
4.	6	8	«	8,5	«	8,85	49	49	64	64	S. W.	Sturm, Regen.
5.	6	11	«	9,4	«	9,95	50	56	67	64	S. W.	Desgl.
6.	7	2	«	9,55	«	9,75	50	55	63	62	S. O.	Still, Regen.
7.	7	4	«	10,6	«	10,45	56	54	60	55	N. W.	Wolkig, Regen.
8.	7	5	«	9,0	«	9,0	55	54	55	59	N. W.	Sonnenblicke, Regen.
9.	7	9	«	6,65	«	6,95	52	55	63	56	N. W.	Regen.
10.	7	9	«	6,4	«	6,6	51	58	55	53	N. W.	Regen, nachdem schön Wetter.
11.	8	«	«	6,9	«	7,1	45	59	62	63	S. W.	Trübe, Regen, Gewitter.
12.	8	3	«	7,85	«	8,1	49	54	63	58	S. W.	Trübe, Regen.
13.	8	6	«	8,2	«	8,4	50	54	64	57	N. W.	Desgl.
14.	8	10	«	10,45	«	10,85	51	58	61	52	N. W.	Trübe, gut.
15.	8	11	«	8,65	«	8,2	59	58	62	64	S. W.	Starker Wind, Regen.
16.	9	1	«	8,65	«	9,35	57	57	63	54	N. W.	Wind, Regen, kalt.
17.	9	1	26	8,55	«	10,0	50	58	60	53	N. W.	Wind, Trübe.
18.	9	«	27	10,35	«	10,4	51	64	63	57	N. W.	Trübe, stilles W., Gewitter, Reg.
19.	9	2	«	8,2	«	8,2	54	55	64	66	S. W.	Wind, Trübe, Regen
20.	9	3	«	7,35	«	7,35	53	54	64	60	S. W.	Starker Wind, viel Regen.
21.	9	3	«	8,4	«	9,0	49	57	64	55	N. W.	Starker Regen, Hagel u. Wind.
22.	9	4	«	8,9	«	11,85	54	56	62	54	N. W.	Schön Wetter, wolkig.
23.	9	8	28	0,45	28	0,5	60	70	61	53	N. W.	Bewölkt.
24.	10	4	«	1,35	«	1,8	54	71	52	39	N. W.	Schön Wetter.
25.	10	6	«	2,6	«	2,9	54	76	47	36	N. W.	Desgl.
26.	10	5	«	3,0	«	3,0	57	70	55	47	N. W.	Desgl.
27.	10	2	«	3,25	«	3,35	60	78	54	40	N. W.	Desgl.
28.	9	11	«	2,4	«	1,7	62	78	60	54	N. W.	Desgl.
29.	9	8	«	1,1	«	0,4	60	68	«	«	N. W.	Bewölkt.
30.	9	4	27	11,4	27	10,95	64	70	«	«	N.	Desgl.

Höchster, niedrigster und mittlerer Stand des Wassers, Barometers, Thermometers und Hygrometers.

Im Laufe des Monats Juny war	Höchster Stand am	Höchster Stand Betrag.	niedrigster am	niedrigster Betrag.	mittlerer. aus Beobachtungen.	mittlerer. Betrag.
Am Rheinpegel des Wassers.	25sten.	No. 10. 6 Z.	1sten	No. 6 5 Z.	30	No. 8. 6 Z.
« Barometer	27.	28 Z. 3/35 L.	17.	26 Z. 8/55 Lin.	60	27 Zoll 9/7 L.
« Thermometer . . .	27. u. 28.	78.	11.	45.	60	58.
« Hygrometer	5.	67.	25.	36.	58	55.

Regenhöhe 2 3/4 Zoll.

(Oeffentlicher Anzeiger.)